

Biotoptypen- und Nutzungskartierung

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
1	Hecke mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %, einreihig, kein regelmäßiger Formschnitt / BD0 100, kb	5

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Das Gut Marienhof wird am Südrand durch eine Hainbuchen-Hecke begrenzt. Die Hecke ist bereits seit mehreren Jahren nicht mehr zurückgeschnitten worden und hat daher bereits eine Höhe von 5-6 m erreicht. Die Sal-Weide hat sich durch Sukzession hinzugesellt.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Hainbuche (*Carpinus betulus*), Sal-Weide (*Salix caprea*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
2	Allee aus lebensraumtypischen Baumarten > 70, starkes Baumholz / BH 90, ta	8

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Von der Bundesstraße 221 (B 221) führt eine Allee zum Gut Marienhof. Die Allee besteht aus Feld-Ulmen mit Stammdurchmesser von durchschnittlich 60 cm. Der Bestand ist auf der südlichen Seite mit Lücken. Unter den Feld-Ulmen steht auf der südlichen Seite eine etwa 3 m hohe Hainbuchen-Hecke, die regelmäßig zurückgeschnitten wird.

NB00 gemäß Biotop- und Lebensraumtypenkatalog NRW

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Feld-Ulme (*Ulmus minor*), Hainbuche (*Carpinus betulus*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
3	Landwirtschaftliche Hof- und Gebäudefläche / SB5	0,5

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Das Gut Marienhof besteht aus einem Komplex von Wohngebäuden und Stallungen. Der Hof ist mit Kies bedeckt.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
4	Baumgruppe, z. T. lebensraumtypisch, starkes Baumholz / BF 90, ta	6

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Auf dem Gelände des Gutes stockt eine Baumgruppe aus größtenteils heimischen Gehölzen:

- 1 Buche mit einem Stammdurchmesser von 70 cm
- 1 Buche als Zwiesel; beide Stämme besitzen einen Durchmesser von 30 cm
- 1 Douglasie mit einem Stammdurchmesser von 30 cm
- 1 Wald-Kiefer mit einem Stammdurchmesser von 60 cm.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Buche (*Fagus sylvatica*), Douglasie (*Pseudotsuga menziesii*), Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
5	Einzelbaum, lebensraumtypisch, starkes Baumholz / BF3 90, ta	8

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Auf der östlich an dem Gutshof angrenzenden Pferdeweide steht ein Kirschbaum mit einem Stammdurchmesser von 60 cm

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Kirsche (*Prunus avium* `Sorte`)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biototyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
6	Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %, mittleres Baumholz / BD3 100, ta1	7

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biototyp/Nutzung

Die Pferdeweide am Gut Marienhof (Biotop-Nr. 7) wird entlang der Bundesstraße 221 (B 221) durch ein Feldgehölz aus ausschließlich einheimischen, jungen Bäumen und größtenteils einheimischen Sträuchern begrenzt. In der Strauchschicht sind auch mehrere nicht heimische Ziergehölze angepflanzt worden. Die Bäume besitzen Stammdurchmesser von durchschnittlich 30 cm.

NB00 gemäß Biotop- und Lebensraumtypenkatalog NRW

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Baumschicht: Buche (*Fagus sylvatica*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Vogel-Kirsche (*Prunus avium*)

Strauchschicht: Berg-Ulme (*Ulmus glabra*), Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*), Spierstrauch (*Spiraea arguta*), Alpen-Johannisbeere (*Ribes alpinum*), Forsythie (*Forsythia x intermedia* `Sorte`), Lorbeer-Kirsche (*Prunus laurocerasus* `Rotundifolia`), Felsenbirne (*Amelanchier lamarckii*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*), Rose (*Rosa spec.*)

Krautschicht: Efeu (*Hedera helix*), Knaut-Gras (*Dactylis glomerata*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

Abgrabungserweiterung Geilenkirchen Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
7	Intensivweide, artenarm / EB, xd2	3

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Das Gut Marienhof wird im Norden und Osten von einer regelmäßig genutzten Pferdeweide umgeben. Prägende Arten sind das Raygras und das Wollige Honiggras. Der Bestand ist eher artenarm.

Westlich des vorhandenen Abgrabungsgebietes liegen mehrere intensiv genutzte Wiesen und Weiden. Das Grünland wird größtenteils von Kühen beweidet und ist recht artenarm. Es handelt sich zumeist um nährstoffreiche Weidelgras-Weißklee-Weiden (*Lolium-Cynosuretum*).

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Englisches Raygras (*Lolium perenne*), Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*), Kriechender Hahnenfuß (*Ranunculus repens*), Weiß-Klee (*Trifolium repens*), Löwenzahn (*Taraxacum officinale*), Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*), Vogel-Miere (*Stellaria media*), Einjähriges Rispengras (*Poa annua*), Gewöhnliches Hornkraut (*Cerastium holosteoides*), Krauser Ampfer (*Rumex crispus*), Zaun-Wicke (*Vicia sepium*), Große Brennnessel (*Urtica dioica*), Breitblättriger Ampfer (*Rumex obtusifolius*), Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*), Einjähriger Feinstrahl (*Erigeron annuus*), Weidelgras (*Lolium perenne*), Knaulgras (*Dactylis glomerata*), Vogel-Miere (*Stellaria media*), Gundermann (*Glechoma hederacea*), Welsches Weidelgras (*Lolium multiflorum*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
8	Baumreihe aus lebensraumtypischen Baumarten > 70%, starkes Baumholz / BF 90, ta	7

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Die Pferdeweide wird im Norden von einer Baumreihe aus Buche, Stiel-Eiche und Berg-Ahorn begrenzt. Die Stammdurchmesser liegen zwischen 30 – 70 cm.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Buche (*Fagus sylvatica*), Stiel-Eiche (*Quercus robur*), Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
9	Baumreihe aus lebensraumtypischen Baumarten > 70%, mittleres Baumholz / BF 90, ta1	7

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Die unter Biotop-Nr. 8 beschriebene Baumreihe geht im Westen in eine Obstbaumreihe aus älteren Birnen und Äpfeln über. Die Stammdurchmesser der Obstbäume liegen bei 30 cm.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Kultur-Birne (*Pyrus communis*), Kultur-Apfel (*Malus domestica*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
10	Baumreihe aus lebensraumtypischen Baumarten > 70%, mittleres Baumholz / BF 90, ta1	7

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Westlich des Gutshofes stockt eine Baumreihe aus Espen mit Stammdurchmesser von 40-50 cm.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Espe (*Populus tremula*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
11	Acker, intensiv, Wildkrautarten weitgehend fehlend / HA0, aci	2

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Das Untersuchungsgebiet wird zu großen Teilen als Intensivacker genutzt. Die Ackerflächen sind extrem artenarm und fast ohne Ackerunkräuter.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Zucker-Rübe (*Beta vulgaris*), Winter-Gerste (*Hordeum vulgare*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biototyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
12	Versiegelte Flächen / VF0	0

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biototyp/Nutzung

Die landwirtschaftlich genutzten Wege im Untersuchungsgebiet sind größtenteils asphaltiert.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biototyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
13	Unversiegelter Weg / VB7	2

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biototyp/Nutzung

Am West-Rand der Antragsfläche verläuft teilweise ein unbefestigter Wirtschaftsweg.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biototyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
14	Baumreihe aus lebensraumtypischen Baumarten > 70 %, mittleres Baumholz / BF 90, ta1	7

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biototyp/Nutzung

Entlang der Bundesstraße 221 stehen zumeist in größeren Abständen einheimische Bäume. Die Stammdurchmesser der Bäume schwanken zwischen 30-60 cm.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Spitz-Ahorn (*Acer platanoides*), Hänge-Birke (*Betula pendula*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biototyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
15	Allee aus nicht lebensraumtypischen Baumarten > 70 %, starkes Baumholz / BH 30, ta	5

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

AL-HS-5001 (Alleenkataster NRW)

Beschreibung Biototyp/Nutzung

Die Zufahrt zum Gut Muthagen besteht aus einer Allee. Im Westen stehen Ross-Kastanien mit Stammdurchmesser von durchschnittlich 50 cm, die von der Miniermotte beeinträchtigt werden. Deshalb sind bereits einige Bäume entfernt worden. In den Lücken wurden junge Winter-Linden gepflanzt. Im östlichen Teil der Allee stehen andere heimische aber auch nicht heimische Baumarten in der Allee.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Ross-Kastanie (*Aesculus hippocastanum*), Winter-Linde (*Tilia cordata*), Stiel-Eiche (*Quercus robur*), Rotblättriger Spitz-Ahorn (*Acer platanoides* `Faasen`s Black`, Buche (*Fagus sylvatica*), Schwarz-Kiefer (*Pinus nigra*), Rot-Eiche (*Quercus rubra*), Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
16	Versiegelte Flächen / VF0	0

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Das Untersuchungsgebiet wird durch die Bundesstraße 221 (B 221) gequert.
Am Westrand des Untersuchungsgebietes verläuft die Straße „Stegh“.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
17	Teilversiegelte Fläche / VF 1	1

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Am Pferdehof in der Ortschaft Stegh befindet sich ein Paddock.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
18	Hecke mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %, mehrreihig, kein regelmäßiger Formschnitt / BD0 100, kb1	6

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Zwischen der Straße „Stegh“ und den Ackerflächen befindet sich eine dichte Hecke aus heimischen Gehölzen.

NB00 gemäß Biotop- und Lebensraumtypenkatalog NRW

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*), Eingrifflicher Weißdorn (*Crataegus monogyna*), Hasel (*Corylus avellana*), Schlehe (*Prunus spinosa*), Sal-Weide (*Salix caprea*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*), Feld-Ahorn (*Acer campestre*), Wasser-Schneeball (*Viburnum opulus*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
19	Baumreihe aus lebensraumtypischen Baumarten > 70 %, starkes Baumholz / BF 90, ta	7

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Entlang des Fahrradweges an der Straße „Stegh“ stehen Winter-Linden (*Tilia cordata*) mit Stammdurchmesser von 50 cm.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Winter-Linde (*Tilia cordata*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
20	Ziergarten ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen / HJ, ka4	2

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Die Ziergärten der Ortschaft „Stegh“ sind eher strukturarm, mit Rasen, Steinanlagen, Zierbeeten und Pflasterflächen.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biototyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
21	Baumgruppe aus lebensraumtypischen Baumarten < 70 %, starkes Baumholz / BF 90, ta	8

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biototyp/Nutzung

In einem Hausgarten in der Ortschaft „Stegh“ stehen eine größere Stiel-Eiche und eine Walnuss. Die Bäume besitzen Stammdurchmesser von 60 cm.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Stiel-Eiche (*Quercus robur*), Walnuss (*Juglans regia*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
22	Einzelbaum, lebensraumtypisch, sehr starkes Baumholz / BF3 90, ta11	8

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

In einem Hausgarten der Ortschaft „Stegh“ und an einer Reithalle stockt jeweils eine Esche mit sehr starkem Baumholz (Stammdurchmesser 90 cm).

NB00 gemäß Biotop- und Lebensraumtypenkatalog NRW

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Esche (*Fraxinus excelsior*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
23	Baumreihe aus lebensraumtypischen Baumarten > 70 %, mittleres Baumholz (BF 90, ta1)	7

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Am Fahrradweg am Gürzelweg steht eine Baumreihe aus 15 m hohen Linden mit Stammdurchmesser von 20-40 cm.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Linde (Tilia spec.)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
24	Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %, mittleres Baumholz (BD3 100, ta1)	7

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Entlang des Fahrradweges am Gürzelweg wächst ein geschlossener Gehölzstreifen aus jungen Bäumen und dicht gewachsenen Sträuchern. Der Gehölzstreifen grenzt den angrenzenden Acker vom häufig befahrenen Gürzelweg ab.

NB00 gemäß Biotop- und Lebensraumtypenkatalog NRW

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Bäume: Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*), Hainbuche (*Carpinus betulus*)

Sträucher: Hunds-Rose (*Rosa canina*), Feld-Ahorn (*Acer campestre*), Hasel (*Corylus avellana*), Wasser-Schneeball (*Viburnum opulus*), Sal-Weide (*Salix caprea*), Waldrebe (*Clematis vitalba*), Eingrifflicher Weißdorn (*Crataegus monogyna*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
25	Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Baumarten > 70 %, mittleres Baumholz / BF 90, ta1	7

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Zwischen einer großen Halle und einer Intensivweide in der Ortschaft „Stegh“ befindet sich eine Baumreihe aus Bruch-Weiden. Die Bäume besitzen Stammdurchmesser von durchschnittlich 90 cm. Unter den Bäumen steht eine Hainbuchen-Hecke, die regelmäßig zurückgeschnitten wird.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Bruch-Weide (*Salix fragilis*), Hainbuche (*Carpinus betulus*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
26	Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %, Stangenholz / BD3 100, ta3	6

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Entlang eines Landwirtschaftsweges stockt ein Gehölzstreifen mit jungen Eschen und einheimischen Sträuchern. Die Bäume besitzen Stammdurchmesser von durchschnittlich 10 cm.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Bäume: Esche (*Fraxinus excelsior*)

Sträucher: Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*), Hasel (*Corylus avellana*), Ohr-Weide (*Salix aurita*), Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
27	Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %, Stangenholz / BD3 100, ta3	6

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Am Ostrand eines Pferdehofes steht eine 8 m breite Baumhecke aus heimischen Gehölzen. Die Bäume besitzen Stammdurchmesser von 10-20 cm. Die Strauchschicht wird vom Roten Hartriegel und von Hasel geprägt.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Bäume: Hainbuche (*Carpinus betulus*), Sal-Weide (*Salix caprea*), Vogel-Kirsche (*Prunus avium*), Esche (*Fraxinus excelsior*)

Sträucher: Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*), Hasel (*Corylus avellana*), Hunds-Rose (*Rosa canina*), Wilde Pflaume (*Prunus domestica*), Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*), Wasser-Schneeball (*Viburnum opulus*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
28	Baumreihe aus lebensraumtypischen Baumarten > 70 %, starkes Baumholz / BF 90, ta	8

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Geschützter Landschaftsbestandteil gemäß Landschaftsplan

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Entlang eines Feldweges steht eine Gehölzreihe aus heimischen Bäumen und Sträuchern. Die Bäume besitzen Stammdurchmesser von durchschnittlich 60 cm.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Bäume: Winter-Linde (*Tilia cordata*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Spitz-Ahorn (*Acer platanoides*)

Sträucher: Faulbaum (*Frangula alnus*), Schlehe (*Prunus spinosa*), Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*), Wilde Pflaume (*Prunus domestica*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

Abgrabungserweiterung Geilenkirchen Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
29	Zier- und Nutzgarten ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen / HJ, ka4	2

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Am süd-östlichen Rand von Frelenberg liegt eine relativ neue Wohnsiedlung mit dichter Bebauung von Einfamilienhäusern. Die Einfahrten und Terrassen sind mit Betonsteinen befestigt. Die kleinen Hausgärten sind größtenteils mit Ziergehölzen und Bodendeckern strukturarm gestaltet. In den Vorgärten sind zum Teil auch Steingärten angelegt worden. Die Grundstücke sind mit Hecken (größtenteils Lorbeer-Kirsche, zum Teil auch Hainbuche, Buche und Liguster) begrenzt. Häufig sind auch Kunststoff-Zäune aufgestellt worden. In den Anliegerstraßen sind junge Bäume (größtenteils Linde, zum Teil auch Kugel-Ahorn) gepflanzt worden.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
30	Intensivweide, mäßig artenreich / EB, xd5	4

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Am Südost-Rand der Ortschaft Frelenberg liegt ein von einer Feuerdorn-Hecke umgebenes Grünland. Das Grünland wird extensiv bewirtschaftet und als Mähweide genutzt.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Knäuelgras (*Dactylis glomerata*), Weidelgras (*Lolium perenne*), Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*), Ferkelkraut (*Hypochaeris radicata*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*), Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys*), Schafgarbe (*Achillea millefolium*), Gewöhnliches Hornkraut (*Cerastium holosteoides*), Zaun-Wicke (*Vicia cracca*), Gundermann (*Glechoma hederacea*), Wiesen-Klee (*Trifolium pratense*), Jakobs-Greiskraut (*Senecio jacobaea*), Wiesen-Löwenzahn (*Taraxacum officinale*), Braunelle (*Prunella vulgaris*), Garten-Wolfsmilch (*Euphorbia peplis*), Vogel-Miere (*Stellaria media*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
31	Hecke mit lebensraumtypischen Gehölzen < 50 %, intensiv geschnitten (jährlicher Formschnitt) / BD0 50, kd4	2

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Am Südost-Rand der Ortschaft Frelenberg wird eine Weidefläche von einer regelmäßig geschnittenen Feuedorn-Hecke umgeben. Die Hecke ist 1,8 m hoch und 1,5 m breit

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Feuedorn (*Pyracantha coccinea*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

**Abgrabungserweiterung Geilenkirchen
Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg**

Biotop-Nr.	Biotoptyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
32	Neueinsaat, Feldgras / EA3	2

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biotoptyp/Nutzung

Kleinflächig ist hier das Englische Raygras neu eingesät worden.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Englisches Raygras (*Lolium perenne*)

Objekt, Bezeichnung und Lage

Abgrabungserweiterung Geilenkirchen Fa. Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg

Biotop-Nr.	Biototyp/LANUV-Kürzel	Ökol. Wertstufe (LANUV 2008)
--	Genehmigte Abgrabungsflächen (Geschäftszeichen 70 80 13 u. 70 80 14)	0/6

Schutzstatus (z.B. LSG, Biotop gemäß § 42 LNatSchG NRW, LANUV-Kataster)

Beschreibung Biototyp/Nutzung

Ein großer Teil des Untersuchungsgebietes wird von den Firmen Franz Davids GmbH und Willy Dohmen GmbH & Co. KG bereits als Abgrabungsfläche genutzt. Die Sand- und Kiesflächen werden von Betriebswegen durchzogen.

Hinsichtlich der Biototypen können Ruderalfluren, Saum- und Hochstaudenfluren, Hecken und Gebüsch sowie Acker differenziert werden. Auf einer west-exponierten Böschung im Grenzbereich der beiden Firmengelände hat sich eine artenreiche Ruderalflur eingestellt, in der bereits junge, zumeist einheimische Gehölze aufkommen. Weitere Ruderalfluren befinden sich im Norden der Erweiterungsfläche, der Anteil an Neo- bzw. Nitrophyten ist z.T. beträchtlich.

Die Hecken bzw. Gebüsch setzen sich vor allem aus einheimischen Arten zusammen. Entlang der mehrreihigen Hecke im Westen der L 164 befindet sich ein etwa 4 m breiter, artenreicher Hochstaudensaum. Dieser wird regelmäßig von Gehölzaufwuchs freigehalten.

Auswahl charakteristischer Arten / RoteListe-Arten

Ruderalfluren:

Schmalblättriges Greiskraut (*Senecio inaequidens*), Beifuß (*Artemisia vulgaris*), Einjähriger Feinstrahl (*Erigeron annuus*), Rainfarn (*Tanacetum vulgare*), Wilde Möhre (*Daucus carota*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*), Vogel-Wicke (*Vicia cracca*), Bunte Kronwicke (*Securigera varia*), Ferkelkraut (*Hypochaeris radicata*), Huflattich (*Tussilago farfara*), Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*), Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*), Lanzett-Kratzdistel (*Cirsium vulgare*), Weiß-Klee (*Trifolium repens*), Schafgarbe (*Achillea millefolium*), Goldrute (*Solidago virgaurea*), Kriechendes Fingerkraut (*Potentilla reptans*), Land-Reitgras (*Calamagrostis epigejos*), Lupine (*Lupinus polyphyllus*), Löwenzahn (*Taraxacum officinalis*), Knaul-Gras (*Dactylis glomerata*), Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*), Große Brennnessel (*Urtica dioica*), Schilf (*Phragmites australis*), Natternkopf (*Echium vulgare*), Nachtkerze (*Oenothera biennis*), Dost (*Origanum vulgare*), Kanadisches Berufskraut (*Conyza canadensis*), Blaugrüne Binse (*Juncus inflexus*), Krause Distel (*Carduus crispus*), Weißer Steinklee (*Melilotus albus*), Beinwell (*Symphytum officinale*), Kriechender Hahnenfuß (*Ranunculus repens*), Malve (*Malva sylvestris*), Lampionblume (*Physalis alkekengi*), Acker-Schachtelhalm (*Equisetum arvense*), Echte Kamille (*Matricaria discoidea*), Huflattich (*Tussilago farfara*), Quecke

(*Elymus repens*)

Saum-/Hochstaudenflur:

Knaut-Gras (*Dactylis glomerata*), Kerbel (*Anthriscus sylvestris*), Löwenzahn (*Taraxacum officinale*), Wiesen-Klee (*Trifolium pratense*), Zaun-Winde (*Vicia sepium*), Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*), Goldrute (*Solidago virgaurea*), Ferkelkraut (*Hypochaeris radicata*), Rot-Schwingel (*Festuca rubra*), Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*), Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*), Wilde Möhre (*Daucus carota*), Schafgarbe (*Achillea millefolium*), Acker-Schachtelhalm (*Equisetum arvense*), Jakobs-Greiskraut (*Senecio jacobaea*), Huflattich (*Tussilago farfara*), Bärenklau (*Heracleum sphondyleum*), Land-Reitgras (*Calamagrostis epigejos*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*), Lanzett-Kratzdistel (*Cirsium vulgare*), Behaarte Wicke (*Vicia hirsuta*), Breitblättrige Ständelwurz (*Epipactis helleborine*), Gewöhnliches Hornkraut (*Cerastium holosteoides*), Englisches Raygras (*Lolium perenne*), Breit-Wegerich (*Plantago major*), Kriechender Hahnenfuß (*Ranunculus repens*)

Gebüsch:

Sal-Weide (*Salix caprea*), Robinie (*Robinia pseudoacacia*), Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*), Lorbeer-Weide (*Salix pentandra*), Brombeere (*Rubus fruticosus* agg.), Besen-Ginster (*Cytisus scoparius*), Hänge-Birke (*Betula pendula*), Hunds-Rose (*Rosa canina*), Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*)

Hecken:

Eingrifflicher Weißdorn (*Crataegus monogyna*), Hasel (*Corylus avellana*), Wasser-Schneeball (*Viburnum opulus*), Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*), Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*), Schlehe (*Prunus spinosa*), Hänge-Birke (*Betula pendula*), Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*), Sal-Weide (*Salix caprea*), Hunds-Rose (*Rosa canina*), Winter-Linde (*Tilia cordata*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Hainbuche (*Carpinus betulus*)